Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

123 (6.5.1875) Zweites Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 123. Zweites Blatt. Donnerstag den 6. Mai **1875.**

Bekanntmachung.

Vom 1. Mai c. ab ist die Briefsammlung bei dem verstorbenen Kaufmann Zipperer, Waldhornstraße 30, aufgehoben worden. Dagegen sind neu eingerichtet: amtliche Verkaufsstellen für Postwerthzeichen bei dem Kaufmann Anton Hehn, Zähringerstraße 1, und bei dem Schuhmachermeister Wilhelm Riegel, Karl-Friedrichstraße 2.

Karlsruhe, den 5. Mai 1875.

Kaiserliches Postamt.

Badischer Frauen-Verein. (Abtheilung IV.)

Sophien-Frauen-Verein.

An weiteren Gaben haben wir seit unserer letzten Veröffentlichung erhalten: Geschenk Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs (als Ersatz für Wellen) 240 Mark; von Seiner Großherzoglichen Hoheit dem Prinzen Karl (für die Suppenanstalt) 100 Mark; von Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Prinzessin Elisabeth 85 Mark 71 Pfennige, wofür wir unsern innigen, ehrfurchtsvollen Dank aussprechen. Ferner wurde uns zugewendet: von Frau Müller hier (für den Vereinsladen) 60 Mark; von einem langjährigen Freund unseres Vereins 40 Mark; von Frau von Gulat 12 Mark (zu einem Kleidungsstück). Auch hiefür unsern herzlichen Dank.

Der Vorstand.

Badischer Verein für Geflügelzucht.

Einladung.

2.1. Um mit den Vereinsmitgliedern mehr in Berührung zu kommen, beabsichtigt der Vorstand, da und dort Wanderversammlungen abzuhalten, in welchen Vorträge gehalten und Besprechungen über die Geflügelzucht gepflogen werden sollen, und wird eine solche Versammlung

Samstag den 8. Mai, Abends 8 Uhr,

in der Pfeiffer'schen Bierbrauerei zu Mühlburg abgehalten werden.

Hiezu beehrt man sich, die Vereinsmitglieder und sonstigen Freunde der Geflügelzucht hiermit ergebenst einzuladen.

Der Vorstand.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Herrenstraße 22 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Alkov, Küche, Keller 2c. 2c., sowie Gas- und Wasserleitung, auf 23. Juli oder sofort zu vermiethen. Näheres im im 3. Stock.

Lyceumsstraße 1 ist per 23. Juli zu vermiethen: der dritte Stock des Vorderhauses, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher. Haas

2.1. Langestraße 121 ist im Seitenbau eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller 2c. auf 23. Juli zu vermiethen.

* Steinstraße 5 ist ein Zimmer, Küche mit Wasserleitung und Keller, mit schöner Aussicht, im Seitenbau im 4. Stock, sogleich wegen Wegzug zu vermiethen. Näheres im untern Stock des Vorderhauses.

* Steinstraße 6 ist eine Wohnung im Hinterhause zu ebener Erde, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Dachkammer, Kellerantheil, auf 23. Juli zu vermiethen. Der Vermiether wohnt Zirkel 6 eine Treppe hoch.

* Stephanienstraße 21 ist eine freundliche Parterrewohnung, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und aller Zugehör, mit Wasserleitung, auf den 15. Mai oder 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen im Hinterhaus im 2. Stock.

Stephanienstraße 49 ist eine freundliche Wohnung in der Bel-Etage, bestehend in 4 Räumen, Küche, 2 Kammern, Keller, Gas- und Wasserleitung, Glasabschluß, auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres in der Bel-Etage. Gaupp

* Waldstraße 32 B sind im Hinterhaus, mit Aussicht in Garten, 3 nebeneinanderliegende Zimmer mit Speicherraum und wenn verlangt wird noch ein ordentliches Mansardenzimmer auf 23. Juli an eine kinderlose Familie zu vermiethen. Näheres im Hause selbst im 3. Stock rechts.

* Zirkel 19 ist der 2. Stock, eine schöne, freundliche Wohnung, von 5 bis 7 Zimmern nebst aller Zugehör, mit Wasserleitung und Glasabschluß auf den 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen unten.

Wohnungen zu vermiethen.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche ist sogleich zu vermiethen. Näheres Langestraße 18.

Ein geräumiges, helles Zimmer nebst Küche ist an eine einzelne Person oder zwei solide ruhige Leute sogleich zu vermiethen. Zu erfragen Rüppurrerstraße 22 im Laden. Zolli Kofer

* Ein Zimmer mit Küche und Keller sogleich beziehbar ist zu vermiethen in der Wielandtstraße 9. Auch sind in diesem Hause gute **Kartoffeln** zu verkaufen.

3.1. Kleine Herrenstraße 19 ist der 2. Stock mit 5 Zimmern nebst Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermiethen.

*2.1. Ecke der Leopold- und Amalienstraße 71 ist eine sehr schöne Wohnung, Bel-Etage, von 6 großen Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. Juli zu vermiethen. Einzusehen von 11 Uhr an.

* Auf 23. Juli sind zwei Zimmer, Küche, Keller, und Speicher zu vermiethen: Wielandtstraße 13.

Zimmer zu vermiethen.

* Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1 ist im 4. Stock auf 15. Mai ein gut möblirtes Zimmer zu vermiethen.

*** Ein freundliches, gut möblirtes Zimmer und ein größeres, sehr elegantes Zimmer, unmöblirt, sind sofort zu vermiethen, zu letzterem könnte auch Burschen- oder Magdkammer gegeben werden: Spitalstraße 28 im zweiten Stock.**

* Ein unmöblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer mit einem Kreuzstock ist Schützenstraße 23 an einen soliden Herrn oder eine ältere Dame sofort oder auf 15. Mai zu vermiethen. Näheres parterre.

* Ein schön möblirtes Zimmer ist zu vermiethen. Näheres Zirkel 3 eine Treppe hoch.

* Zwei freundliche, sauber möblirte Zimmer mit Mitbenützung der Terrasse sind sogleich oder später zu vermiethen. Zu erfragen Akademiestraße 15 im Querbau.

* **Ein möblirtes Zimmer**

wird in der Nähe des Mühlburger Thores für einen stabilen Herrn gesucht. Offerten unter „Billig" sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dillinger Holt ab

* Hirschstraße 34 ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer in den Hof gehend, sogleich oder später zu vermiethen.

*** Kriegsstraße 26 beim grünen Hof ist ein gut möblirtes Balkonzimmer sofort oder auf 1. Juni an einen soliden Herrn zu vermiethen.**

* Ein anständiges Frauenzimmer, welches ihre Beschäftigung den Tag über auswärts hat, findet bei einer kleinen achtbaren Familie ein freundlich möblirtes Zimmer: Ritterstraße 18 eine Treppe hoch.

*3.1. Zähringerstraße 13 ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

* Ein hübsches, einfach möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermiethen: Zirkel 29, 2 Treppen hoch.

* Im westlichen Stadttheil sind 2 freundliche unmöblirte Zimmer an einen Herrn oder Dame auf 23. Juli zu vermiethen. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre K. abzugeben. Kayser Holt ab

* Ein großes, unmöblirtes Zimmer mit Kochofen ist sogleich oder später zu vermiethen. Zu erfragen Sophienstraße 8 vornheraus parterre.

* Kronenstraße 49 ist ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, mit Alkov sogleich oder später zu vermiethen. Auf Verlangen wird Kost dazu gegeben. Zu erfragen im 3. Stock.

* Sophienstraße 16, im Hinterhause eine Stiege hoch, ist auf 15. Mai ein gut möblirtes Zimmer Zimmer an einen soliden Arbeiter zu vermiethen, auch kann die Kost dazu gegeben werden

*2.1. Zwei freundlich möblirte Zimmer, wovon eines mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße geht, sind sogleich (einzeln oder zusammen) an einen anständigen Herrn zu vermiethen: alte Waldstraße 19 im 3. Stock.

* Ein einfach möblirtes Zimmer ist sofort zu vermiethen: Adlerstraße 18 im Hof rechts, 2. Stock.

* Ein möblirtes Parterrezimmer ist an einen soliden Herrn sogleich oder auf 15. d. M. zu vermiethen: Waldhornstraße 22.

* Ein unmöblirtes, freundliches Zimmer mit Ofen ist sogleich oder später zu vermiethen. Näheres Spitalstraße 38 im zweiten Stock.

Schlafstelle zu vermiethen.

* Spitalstraße 4 ist eine Schlafstelle an einen Herrn zu vermiethen. Näheres parterre.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine kinderlose Familie sucht auf den 23. Juli eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern und Alkov oder 3 Zimmern nebst allen Erfordernissen, in einem Hinter- oder Seitenbau, womöglich Aussicht in den Garten. Offerten mit Preisangabe sind mit der Adresse M. D. Nr. 200 postlagernd erbeten.

* Eine kleine ruhige Familie sucht auf das Juli-Quartal im mittleren oder westlichen Stadttheil eine Wohnung von 4—5 geräumigen Zimmern, sammt Zugehör. Offerten bittet man unter M. H. im Kontor des Tagblattes abzugeben. Drieu Holt ab

* Eine kinderlose Beamtenfamilie sucht auf 23. Juli eine schöne Wohnung von 3 bis 4 Zimmern mit Wasserleitung. Anerbieten bittet man mit Preisangabe unter H. J. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kilzinger Holt ab

* Eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Dienerzimmer oder Küche, in der Nähe der Stephanienstraße gelegen, wird zu miethen gesucht. Anzuzeigen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

* **Mühlburg.** Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird zu sofortigem Eintritt gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.1. **Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich Stelle im Gasthaus zum Mohren.**

* Eine perfekte Köchin wird für auswärts sogleich gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, findet sogleich eine Stelle: Karlsstraße 29.

Dienst-Gesuch.

* Ein tüchtiges erfahrenes Mädchen, welches einer guten bürgerlichen Küche vorstehen kann und auch gerne die häuslichen Arbeiten übernimmt, sucht sogleich eine Stelle. Das Nähere zu erfragen Waldhornstraße 4 im Hintergebäude.

Schuhmacher-Gesuch.

Zwei Manns- und ein Frauenarbeiter finden in Rastatt gut bezahlte und dauernde Beschäftigung. Näheres in der Annoncen-Expedition von **G. L. Daube & Cie.**, Zähringerstraße 98.

Schneider-Gesuch.

* Mehrere gute Arbeiter auf große Stücke finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung bei
P. Bang, 39 Amalienstraße.

* **Bauschlosser,**
2 bis 3 tüchtige, finden dauernde Beschäftigung bei
J. Schreiner, Schlossermeister,
Karl Lange's Nachfolger.

Ein Hausknecht,

welcher schon längere Zeit hier war, wird sogleich gesucht. Näheres sagt die Annoncen-Expedition von **G. L. Daube & Cie.**, Zähringerstraße 98.

Lehrstelle-Gesuch.

Für einen jungen Mann mit guten Schulkenntnissen und von anständiger Familie wird in einem lebhaften Waarengeschäft eine Lehrstelle gesucht. Kost und Wohnung im Hause wäre erwünscht. Offerten werden unter Chiffre E. Kronenstraße 48 im Laden entgegen genommen.

Stellen-Anträge.

* **Ein Büffetmädchen in eine Trinkhalle wird gesucht. Zu erfragen Kronenstraße 1.**

* Ein junger Mensch kann als Hausknecht eintreten. Näheres im Bayerischen Hof.

Zum sofortigen Eintritt wird ein Bursche gesucht. Zu erfragen Kronenstraße 10 im Laden.

* **Gesucht**
wird ein zuverlässiges Mädchen, welchem einige Mal wöchentlich gegen entsprechendes Honorar ein Kind zum Austragen anvertraut werden kann. Anmeldung Bahnhofstraße 40 im 2. Stock.

Näharbeit.

*2.1. Mehrere Mädchen, welche nähen können, finden Beschäftigung in der Schützenstraße 52. Auch wird daselbst leichte Näharbeit täglich außer dem Hause abgegeben.

Stelle-Gesuch.

* Ein junger Mann von 26 Jahren, welcher längere Zeit beim Militär war, eine flüchtige Handschrift schreibt, gewandt im Rechnen ist, sucht als Werkschreiber oder auch eine sonstige entsprechende Stelle. Gefällige Offerten bittet man unter J. K. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine anständige Person nimmt Wäsche zum Waschen und Bügeln in und außer dem Hause an. Adressen beliebe man Blumenstraße 25 und Rüppurrerstraße 40 im 2. Stock abzugeben.

* Noten und noch sonstige Sachen werden sauber und billig abgeschrieben und dabei pünktlich besorgt. Näheres von Morgens bis Mittags 12 Uhr: Bahnhofstraße 10 im Hintergebäude.

* Ein **Bautechniker** sucht in hiesiger Stadt Beschäftigung. Näheres unter Chiffre L. K. 113 im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Empfehlung.

* Alle Arten von Näharbeiten werden billig und schnell besorgt: Lyzeumsstraße 1, Seitenbau, rechts.

Verloren.

* Verloren wurden in der Waldstraße ein Paar **Damenschäfte.** Der ehrliche Finder wolle dieselben gegen Belohnung Waldstraße 27 abgeben.

* Ein Kind hat letzten Montag Abend ein **schwarzes Alpaca-Rädchen** verloren. Man bittet, dasselbe gegen Belohnung Kreuzstraße 1, oben, abzugeben.

* Ein Schulkind verlor seine **Häkelarbeit** (Muster). Der Finder wolle dieselbe gütigst gegen Belohnung Lammstraße 12 im 4. Stock abgeben.

Kapitalisten und Bauunternehmern

ist Gelegenheit geboten, ganz in der Nähe Karlsruhe's ein Haus, zu 20,000 rentirend, mit Garten und Feld, worin ausgezeichnete Haus- und Bausteine ohne Abraum gegraben werden können, unter günstigen und billigen Bedingungen zu erwerben. Offerten unter A. H. Nr. 20 befördert die **Annoncen-Expedition von G. L. Daube & Comp.**, Waldstraße 52. 3.2.

Verkaufsanzeigen.

* Langestraße 144 sind im 2. Stock **Möbel** und ein **Sparherd** zu verkaufen.

* Zu verkaufen sind: neue nußbaumene Bettladen mit Rost, Seegrasmatratze und Polster von 35 fl. an, Stroh- und Seegrasmatratzen, Kinderbettladen, Kanapees und Ovaltische: Viktoriastraße 5 im 3. Stock.

* Ein eiserner **Herd**, sehr gut erhalten, ist wegen Mangel an Platz um den Preis von 19 fl. zu verkaufen: Akademiestraße 15, Hinterhaus, 3. Stock.

* Ein neues, braunes, ungebrauchtes **Stangenzeug** neuester Façon ist zu verkaufen: im Gasthaus zum Lamm in **Mühlburg.**

* Ein einspänniges englisches **Pferdegeschirr,** desgleichen ein **Fuhrkummet** sind um billigen Preis zu verkaufen. Näheres Herrenstraße 29 im Seitenbau.

* Zu verkaufen sind: 1 Kleiderschrank, 1 Chiffonniere, 1 Sekretär, 3 Kommode mit Schubladen, 1 Zulegtisch, 1 Ovaltisch, gewöhnliche Tische, Waschtische, 1 Küchenschrank, 1 Blumentisch, 1 Kaffeetisch, 1 Badzuber, 1 Saukopfofen: Langestr 101 parterre.

2.1. Eine vollständige und gut erhaltene **Conditorei-Einrichtung** ist zu verkaufen. Auch kann das Lokal, sogleich beziehbar, mit gemiethet werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein **Armschild** ist um billigen Preis zu verkaufen. Näheres Blumenstraße 17 im 2. Stock.

* Zwei gute Harzer **Kanarienhahnen** (Roller), nebst 2 kleinen Käfigen sind zu verkaufen: Luisenstraße 22a im 3. Stock.

Ein gut erhaltenes **Tafelklavier** ist billig zu verkaufen: Kronenstraße 29 im 2. Stock.

Ankauf.

* Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Betten, Möbel, Makulatur und Uniformsstücke werden stets zu den höchsten Preisen angekauft und im Hause abgeholt.
David Ettlinger, Durlacherthorstraße 58.

Unterricht.

Am 7. d. M., Nachmittags um 4½ Uhr, werden wir unseren Privat-Cursus in Papierblumenarbeiten in der resp. höheren Töchterschule eröffnen. Honorar 2 fl. 30 kr. Unsere Methode ist die anerkannt beste in Nord- und Süddeutschland. Acuratesse wird durch diese Arbeit gefördert und der Geschmack gebildet.
G. Stahl & Frau.

Privat-Bekanntmachungen.

Marie Gasemann, Hebamme,
wohnt von heute an **Durlacherthorstraße 49.**

Wohnungs-Veränderung.

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine Wohnung Akademiestraße 15 verlassen habe und in die **Blumenstraße 17** im zweiten Stock eingezogen bin.
L. Rieger.

Frisch eingetroffene Mineralwasser:

ächtes Emser, Selterser, Carlsbader Sprudel, Schloß- u. Mühlbrunnen, Marienbader Kreuzbrunnen, Wildungen Georg Victor-Quelle, Homburger Elisabethquelle, Haller, Jodwasser, Langenbrücker Schwefel, Tarasper Lucius-Quelle, Petersthaler Peters- und Sophien-Quelle, Rippoldsauer Josephs-Quelle, Antogaster, Pillnaer, Saydschützer, Ofener Bitterwasser, Friedrichshaller Bitterwasser etc., sowie alle übrigen Mineralwasser empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Condensirte Milch

von der
Anglo Swiss Condensed Milk-Company in Cham (Schweiz),
per Büchse **80** Pfennige.

Dr. Link'sches Malz-Extract,
stark und schwach gehopft und eisenhaltig, empfiehlt
W. L. Schwaab,
C. Hauser's Nachfolger,
Amalienstraße 19.

Täglich direct vom Fange:

frischen Rheinsalm

à Mark 2 per Pfund
empfiehlt
Richard Haas,
1 Lyceumsstraße 1.

H. Schaber,

Langestraße 187,
empfiehlt
westph. Schinken,
Lyoner Salami,
Veroneser Salami,
Göttinger Cervelatwurst.
Käse, als:
holl. Edamer-,
Straßburger Münster-,
alten Parmesan- und
grünen Kräuterkäs.

Edelkrebse

aus der Oder
vorräthig bei
Richard Haas,
1 Lyceumsstraße 1.

Frische
große Soles
bei **Richard Haas,**
1 Lyceumsstraße 1.

Den vollständigsten Ersatz
für indischen Bohnen-Kaffee bietet der
Universal-Kaffee.
Preis per Pfund 28 kr.
Niederlagen bei
Karl Bleß, Luisenstraße 32.
Th. Brugier, Waldstraße 10.
W. Grimm, Langestraße 19.
F. Kühlenthal, Amalienstraße 53.
L. Laub, Leopoldstraße 11.
Lebensbedürfniß-Verein.
Albert Salzer, Langestraße 140.
Rudolf Schnupp, Langestraße 243.

6.1. Vorzügliche Qualität
Flaschen-Bier
(Alb. Printz)
aus dem Eis,
bei Abnahme von 12 Flaschen frei in's Haus geliefert, empfiehlt
M. Winter, 30 Herrenstraße.

Einen guten Stoff
Lagerbier
aus der Brauerei **Eypper,** per Flasche 8 kr. oder 23 Pf. empfiehlt
Aug. Bauer,
Adlerstraße 13.
Bei Abnahme von mindestens 12 Flaschen frei in's Haus.

Wichtig für jede Hausfrau
ist das
Fleischgewürz-Salz
von L. Naumann, K. Hoflieferant, Dresden.
Dieses Kochsalz vertritt bei Zusatz zur Suppe, Gemüse oder Fleisch **sämmtliche Gewürzkräuter,** welche man gewöhnlich beim Zubereiten dieser Speisen zu verwenden pflegt. Von sehr delicatem Geruch und Geschmack, hat es den angenehmen Vortheil, daß man sämmtliche Speisen **ohne jede weitere Zuthat** nur damit zu würzen braucht, und ist es daher in **allen Küchen,** wo es einmal gebraucht wurde, unentbehrlich geworden.
Zu haben à Paquet (½ Kilo) 70 Pfennige bei
4.2. **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Camphor,
Spanischen Pfeffer,
Pers. Insectenpulver,
als sicherste Mittel gegen Motten bei Aufbewahrung von Pelz- und Wollenwaaren, empfiehlt in frischer Waare
die Material- und Farbwaaren-Handlung
von
W. L. Schwaab,
12.4. Amalienstraße 19.

Weiße Kernseife I.
14 kr. oder 40 Pf. per Pfund,
weiße Kernseife II.
11 kr. oder 31 Pf. per Pfund
zu haben bei
Aug. Bauer,
Adlerstraße 13.

Cigarren
in gut abgelagerter Waare empfiehlt
Hch. Rupp,
130 Langestraße 130.

Durch 25 Jahre erprobt!
Anatherin-Mundwasser
von Dr. J. G. Popp, k. k. Hof-Zahnarzt in Wien, reinigt die Zähne und Mund und verleiht angenehme Frische. Haltbar und vom feinsten Aroma ist es der beste Schutz gegen Zahngeschwüre, Zahnstein, rheumatischen Zahnschmerz, Lockerwerden der Zähne und alle Krankheiten, welche durch Miasmen und Contagien herbeigeführt werden. Preis per Flasche 1 M. 26 Pf., 2 M. und 3 M.
Anatherin-Zahnpasta, Preis 1 M., 2 M.
Vegetabilisches Zahnpulver, Preis 1 M.
Zu finden in den meisten Apotheken sowie bei
F. Wolff & Sohn, Langestraße 104 und
Th. Brugier, Waldstraße 10 in Karlsruhe.

Voorhof-geest. Bart- u. Haarerzeugungstinktur, erzeugt selbst auf kahlen Stellen des Kopfes neue Haare, selbst **bei noch jungen Leuten** einen starken Bartwuchs, auch ein nie versagendes Mittel bei **Kopfschmerz, Reißen und gichtischen Zufällen.** Flasche 1 Mark 50 Pfennige und 80 Pfennige.
Die
Halle'schen Hühneraugenpflästerchen,
weltbekannt, vertreiben **sofort** die lästigen Hühneraugen. à Stück 10 Pfennige.
Oriental. Enthaarungspasta.
Garantie, entfernt binnen 10 Minuten jedes Haar, ohne Schmerz und Nachtheil der Haut. à Carton 2 Mark.
Deutsches Haarfärbemittel,
pro Carton 4 Mark, färbt **sofort** ächt braun und schwarz: **Erfolg garantirt.**
Alleinige Niederlage bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10. 12.3.

Kölner Waizenstärke,
Blaupapier, Blaukugeln,
Crystall-Soda
empfiehlt
Aug. Bauer,
Adlerstraße 13.

Silberpulver
zum Selbstversilbern rothgewordener Alfénidesachen, von Neusilber, Messing, Kupfer etc.
Das Pulver wird auf die zu versilbernden Gegenstände feucht aufgerieben und nach dem Antrocknen abgewaschen. Hierauf brauchen dieselben nur mit einem weichen Tuche getrocknet und mit feiner Kreide leicht nachgerieben zu werden, um sofort höchsten Silberglanz zu zeigen. Preis pro Schachtel 1 Mark bei **Th. Brugier** in **Carlsruhe,** Waldstrasse 10. 12.2.

Schwarze und farbige Seidenstoffe
von 48 kr. und 1 fl. 48 kr. per Elle,
sowie
Seidenzeug-Resten
in farbig, per Pfund äußerst billig,
sind stets zu haben bei
Frau Dertinger,
Fasanenstraße 8.

Gummihosenträger,
selbstgefertigte, Herrenhalsbinden Herren- und Knabenmützen in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen empfiehlt **Stahl,** Hoflieferant, Langestraße 115. *

2.1.
Remontoirs,
goldene und silberne, mit vorzüglichen Werken empfiehlt
J. Kaufmann, Uhrmacher,
Friedrichsplatz 11.
☞ Reparaturen an jeder Art Uhren werden schnell, gut und billig ausgeführt.

Geschäfts-Empfehlung.
* Mit der Frühjahrsaison erlaube mir, verehrlichen Herrschaften im Poliren und Repariren jeder Art Möbel, sowie in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten auch wieder bestens zu empfehlen. Da ich reelle Bedienung, sowie solide Preise berücksichtige, bitte ich um gütiges Wohlwollen.
Achtungsvoll
Karl Anselm, Schreiner,
Langestraße 110, bei Kaufmann Schweitzer.
Meine Werkstätte befindet sich im Hofe links.

Hemden nach Maass
in bester Ausführung.

Wäschefabrik
Emil Lembke,
3 Friedrichsplatz.

Perlborden, Wollspitzen, Knöpfe empfiehlt in großer Auswahl billigst
Carl Rupp,
4.1. Karl-Friedrichsstraße 3.
Marken des Lebensbedürfniß-Vereins werden angenommen.

Tapezier-Geschäft
von
A. Weisenböhler,
38. Kriegsstraße 38,
gegenüber dem grünen Hof,
empfiehlt sein Möbel-Lager für Aussteuern und einzelne Einrichtungen; besonders mache ich aufmerksam auf elegante und billige Bettladen und Rohrstühle, ebenso Auszugtische mit Patent-Colissen.
Reparaturen werden angenommen und billigst besorgt. 3.3.

Empfehlung.
*2.2. Ich empfehle mich auf's Beste mit meiner amerikanischen Glanz- und Feinwascherei: Kragen und Manschetten wie neu, das Stück 6 Pfennige.
Leopold Schroff, Langestraße 173.

Bremer Lebensversicherungs-Bank.

Das Büreau der Bank befindet sich jetzt **Hirschstraße 44 parterre.**

Agenten werden gegen hohes Honorar angestellt durch Die General-Agentur für Baden:

G. Konrad.

Breite schwarze Sammtbänder, Seiden- und Ripsbänder in farbig und schwarz empfiehlt

Carl Raupp,

2.1. Carl-Friedrichstraße 3

Marken des Lebensbedürfniß-Vereins werden angenommen.

Ausverkauf.

Feine Dosen, Brieftaschen, Cigarren-Etui, Taschenfeuerzeuge, Portemonnaie bei

C. H. Gehres Wittwe,
Eingang Lammstraße.

Aecht englische Unterjacken in Halbwolle und Seide für Herren und Damen empfiehlt

Carl Raupp,

2.1. Carl-Friedrichstraße 3.

Marken des Lebensbedürfniß-Vereins werden angenommen.

Gummispritzen,

Clysopompen und Irrigateurs,

bequemster und bester Construktion, mit geraden und gebogenen Bein- und Gummi-Aufsätzen zu billigen Preisen bei

Alb. Kohm,

Fabrikant sämmtlicher Apparate zur Krankenpflege, Langestraße 134. 2.2.

Krankenhäuser und Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Kübel, Kinderbadzüber und Waschklammern

empfiehlt

K. Dörflinger,

3.3. Waldstraße 7.

Korbwaaren

jeder Art werden schnell und gut reparirt, gefärbt und lackirt bei

C. A. Briese,
Waldstraße 35.

Vogelkäfige

in allen Größen einfach und prachtvoll verziert empfiehlt in größter Auswahl

K. Dörflinger,

6.3. 7. Waldstraße 7.

Empfehlung.

5.2. Unterzeichnete empfiehlt sich im Abnähen von Couverten und Unterröcken, sowie auch ¾ Ellen hoch auf der Maschine zu steppen, unter Zusicherung schneller und billiger Bedienung.

Frau **Kühner,**
Erbprinzenstraße 22 im 4. Stock.

Handschuhwascherei.

*4.1. Militärhandschuhe nach Kasseler Art, wobei das Leder weich erhalten wird, sowie Waschleder-, dänische und Glacéhandschuhe, werden jeden Tag gewaschen bei

Frau **Dengler,** Wittwe, Akademiestraße 21.

Abfallholz.

2.2. Aus meiner Schuhleistenfabrik habe ich fortwährend gut ausgetrocknetes, weißbuchenes Abfallholz, welches ich zu billigem Preise in größeren und kleinen Parthien abgebe.

J. Beuchert, Amalienstraße 47.

Die Betreibung ausstehender Forderungen

auf gütlichem und gerichtlichem Wege, sowie **schriftliche Aufsätze** besorgt pünktlich das

Comissionsbureau von Fr. Caspar,
Karlsstraße 11.

Hühneraugen

werden von Unterzeichnetem gründlich und schmerzlos entfernt. **M. Seitz,** Chirurg und Hühneraugenoperateur, Blumenstraße 10.

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

3.2. Einer geehrten Einwohnerschaft Karlsruhe's und Umgebung die ergebenste Anzeige, daß ich in dem Neubau des Hrn. Schreinermeister Epp, verlängerte Sophienstraße 65 a, die Restauration zum Sommerstrich eröffnet habe.

Zu jeder Tageszeit sind kalte und warme Speisen nebst gutem Wein und Prinz'schem Lagerbier daselbst zu bekommen; ferner kann guter und billiger Mittagstisch gegeben werden und sehe geneigtem Zuspruch entgegen.

Achtungsvoll

N. Welz.

Mühlburg.

Geschäftseröffnung u. Empfehlung.

*2.1. Ich erlaube mir, die ergebene Anzeige zu machen, daß ich von heute an mein Geschäft eröffnet habe und empfehle mich mit bester Waare und freundlicher Bedienung.

E. Voßler, Bäckermeister.

Anzeige.

* Heute Donnerstag Morgen wird gutes Rindfleisch, das Pfund zu 38 Pf., ausgehauen: in der Wirthschaft zur Stadt Straßburg, Eingang zum Hofthor, Adlerstraße. **A. Reinhold,** Metzger.

---

* Spargeln, Monatrettige, Kopfsalat, Sonnenwirbel, Gurken, Kochbirnen, Aepfel, Milch und Rahm, Butter und Eier, geschälte Kastanien, Nüsse, eingemachte Zwetschgen, Kirschen und Preißelbeere, sowie ein vorzüglicher Stoff Lagerbier in Flaschen zu 20 Pf. bei **Bender,** Restaurateur, Zirkel 19.

Café May

empfiehlt einen vorzüglichen Stoff Speyerer Bier vom Faß, frischen Schinken, Rahmkaffee mit Kugelhupf, Kartoffelbrod, vorzüglichen Maiwein.

Neue Bierhalle.

Himmelfahrtstag

zwei Vorstellungen

des Charakterdarstellers, Mimikers und Gesangskomikers

J. Lipp

aus der Centralhalle in München mit Gesellschaft.
Anfang der 1. Vorstellung Nachmittags ¼4 Uhr,
" " 2. " Abends 8 Uhr.
Freitag Abend 8 Uhr Vorstellung in der Restauration zum Ritter.

Bayrischer Hof.

Donnerstag den 6. Mai

Zwei Concerte

der Rauscher'schen Damen Kapelle.
Anfang des 1. Concerts ½4 Uhr, Ende 7 Uhr.
" " 2. " 7 " " 11 "
Eintritt à Person 20 Pf.
NB. Bei günstiger Witterung im Garten.

Todesanzeige.

Heute Früh 6 Uhr verschied nach 6 Jahre langem schwerem Leiden unser liebes Kind

Friedrich

in einem Alter von 8 Jahren 3 Monaten, was wir hiermit Freunden und Verwandten mittheilen.

Karlsruhe, den 5. Mai 1875.

Im Namen der trauernden Familie:

A. Zimmermann,
Museumshausmeister.

Todes-Anzeige.

Nach langem schwerem Leiden verschied heute Früh sanft unser Vater, Schwiegervater, Großvater, Schwager und Onkel

Moses Stirn

im Alter von 74 Jahren.

Karlsruhe, den 5. Mai 1875.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Leopold Ettlinger.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 6. Mai, Abends 6 Uhr statt. Trauerhaus: Kronenstraße 24.

Todesanzeige.

* Unser lieber hoffnungsvoller Sohn, Bruder und Neffe

Emil Krieg

ist heute Früh 10 Uhr an den Folgen einer Unterleibs-Entzündung nach nur fünftägigem Krankenlager im Alter von 18 Jahren nach Gottes unerforschlichem Rathschluß aus unserer Mitte abgerufen worden.

Um stille Theilnahme bitten

Die Hinterbliebenen.

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten die schmerzliche Trauerkunde, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere unvergeßliche Mutter, Schwester, Tante und Schwägerin

Gertrude Mehlem, geb. Fabry,

heute Früh um 11 Uhr nach langjährigem schweren Leiden im Alter von 56 Jahren in die bessere Heimath abzurufen.

Um stille Theilnahme bitten

Karlsruhe, den 5. Mai 1875.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

* Für alle Beweise herzlicher Theilnahme, für die vielen Blumenspenden und die zahlreiche Leichenbegleitung, sowie für den erhebenden, feierlichen Gesang der Herren Sänger des Hoftheaters bei der Beerdigung unserer nun in Gott ruhenden Frau, Mutter und Schwägerin

Sophie Maier,

sagen wir unsern aufrichtigsten, innigsten Dank.

Karlsruhe, den 5. Mai 1875.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Leopold Maier, Theatermeister.

Cäcilien-Verein.

Freitag den 7. d. M., Abends 7 Uhr, im großen Museumssaal erste Generalprobe für das künftigen Montag stattfindende 4. Konzert.

Der Chor wird dringend ersucht, sich pünktlich schon um 6¾ Uhr einzufinden.

Frohsinn.

2.1. **Der Ausflug nach Wolfartsweier findet nunmehr am Sonntag den 9. Mai statt, wozu wir unsere Mitglieder nebst Familienangehörigen freundlichst einladen.**

Zusammenkunft beim „Grünen Hof".

Abmarsch präcis 2 Uhr.

Der Vorstand.

Frohsinn.

Freitag Abend präcis 9 Uhr zu besonderem Zweck.
Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Gesangverein

Maschinenbauer.

Nächsten **Donnerstag** den 6. Mai findet ein

Ausflug mit Musik

nach **Scheibenhardt** statt, wozu wir sämmtliche Mitglieder mit ihren werthen Familienangehörigen höflichst einladen, recht zahlreich und pünktlich zu erscheinen.

Zusammenkunft beim Winterdenkmal.
Abmarsch präcis 2 Uhr.

2.2. Der Ausschuß.

Kathol. Kirchenmusik-Verein.

Heute Vormittag 9 **Uhr** Probe im kath. Schulhause.

Mittheilungen
aus dem

Staats-Anzeiger
für das Großherzogthum Baden.

Nr. 17 vom 1. Mai 1875.

Inhalt.

Militärische Dienstnachrichten.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt).
Todesfall.
Gestorben ist:
am 2. Februar 1875: von Beust, Freiherr Wilhelm, Major a. D. in Karlsruhe.

Ferner Staats-Anzeiger Nr. 18 vom 1. Mai 1875.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.
Medaillenverleihung.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)
Dienstnachrichten.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt).
Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.
Den Notar a. D. Franz Reiter von Wertheim, zur Zeit in Karlsruhe, betreffend.
Die Aufnahme des Referendärs Julius Dürr in Freiburg in den Anwaltstand betreffend
Die Bildung und Besetzung der Notariatsdistrikte betreffend.
Die Approbation des Dr. A. W. C. Berns betreffend.
Die Erweiterung des Bahntelegraphennetzes betreffend.
Die Errichtung einer Billetausgabestelle in Heitzen betreffend.
Die Errichtung eines Nebenzollamtes II in Ebersingen betreffend.
Diensterledigungen.
Die Bezirksforsteien Hardheim, Gernsbach und Berghausen.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 6. Mai. II. Quart. 64. Abonnements-Vorstellung. **Aida.** Große Oper in vier Akten von Verdi. Text von Antonio Ghislanzoni. Für die deutsche Bühne bearbeitet von Julius Schanz. Anfang 6 Uhr.

Freitag den 7. Mai. II. Quart. 65. Abonnements-Vorstellung: **Die zärtlichen Verwandten.** Lustspiel in drei Akten von R. Benedix. Thusnelde: Fräulein Köchy, als Gast.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:
3. Mai. Benjamin Gumprich von Rastatt, Schneider allda, mit Regine Marx von Schriesheim.
Geburten:
3. Mai. Rosine Philippine, Vater Jakob Wächter, Maurerhalter.
Todesfälle:
4. Mai. Karl, alt 1 Jahr, 1 Monat, 13 Tage, Vater Buchhalter Bach.
5. „ Friedrich, alt 8 Jahre, Vater Hausmeister Zimmermann.

Glas-Schilder

auf die neueste Art für Auslagfenster, Thüren 2c. werden schnell und billig angefertigt bei **Karl Heuberger, Schriftenmaler,**
2.2. Waldstraße 11.

Die Asphalt-Dachpappe-Fabrik von Friedr. Köster,

6.4. Rüppurrerstraße 48,
übernimmt Eindeckungen von Dächern mit prima Qualität Asphalt-Dachpappe zu den billigsten Preisen. Die Eindeckungen geschehen nach neuester Methode und wird 10 Jahre Garantie geleistet.

Langjährig ausgeführte Arbeiten hier und in der Umgegend können eingesehen werden.

Wasch- und Bleich-Anstalt Beiertheim

von

J. Hess.

3.2. Mit dem Beginne dieses Monats steht meine Nachtbleiche zur gefälligen Verfügung und sind zur möglichsten Bequemlichkeit und Sicherheit alle Vorkehrungen getroffen.

Zum Waschen ist eine große, geräumige Halle mit laufendem Albwasser, sowie Waschhäuschen längs der Alb nebst in derselben angebrachten Pritschen zum Schwenken der Wäsche eingerichtet.

Das Fuhrwerk zum Abholen und Zurückbringen der Wäsche läuft täglich und können die betreffenden Adressen bei nachgenannten Herren abgegeben werden; nur möchte ich bitten, damit die Wäsche überall rechtzeitig abgeholt wird, dieselben mindestens einen Tag zuvor einzuschicken.

Briefkasten sind angebracht bei
Wilh. Schwaab, Kaufmann, Amalienstraße 19,
Alb. Salzer, Kaufmann, Langestraße 140,
Carl Malzacher, Kaufmann, Langestraße 145,
E. Hirsch Söhne, Kaufleute, Langestraße 123,
C. Volz, Kaufmann, Ecke der Kronen- und Durlacherthorstraße,
Octroihäuschen Nr. 9, beim Hauptbahnhof.

Preise für Benützung der Wasch-Anstalt:
Eintritt für einen Korb Wäsche, je nach Größe, 10—18 Pfennige,
Fuhrlohn: übereinstimmend,
Nachtbleiche: dasselbe,
heißes Wasser, pro Kübel 5 Pfennige,
Kochen der Wäsche, je nach Menge, von 20 Pfennigen an,
Trockenspeicher, je nach Raum.

Miethe zur beliebigen Benützung für
1 kleinen Zuber pro Tag 3 Pfennige,
1 großen Zuber pro Tag 5 Pfennige,
1 Waschseil 6 Pfennige,
100 Klammern 6 Pfennige.

Ruhrer Steinkohlen in Maxau.

Zwei Schiffsladungen mit **stückreichstem Fettschrot, besten Schmiedekohlen, vorzüglichen Nuß-** und **Stückkohlen** sind soeben wieder für mich in **Maxau** angelangt und werden bis zum **10. Mai direkt ab Schiff** zu möglichst **billigen Preisen** verkauft von

Wilh. Werntgen, Kohlenhandlung,
Kriegsstraße 21.

NB. Preise für Karlsruhe, frei an's Haus:

Fettschrot Ia	à 1 M.	10 Pf.	bei Abnahme von	1 — 6	Ctr.
ditto	„ à 1 M.	8 Pf.	„ „ „	6 — 12	Ctr.
ditto	„ à 1 M.	3 Pf.	„ „ „	12 — 29	Ctr.
ditto	„ à 1 M.	— Pf.	„ „ „	30 — 60	Ctr.

NB. **Gefl. Bestellungen** vermitteln auch
Herr **Christ. Grimm,** Kaufmann, Langestraße 36,
„ **Wilh. Pfeiffer,** Kaufmann, Kreuzstraße 10,
„ **J. Schubmacher,** Kaufmann, Amalienstraße 14. 4.4.

Ruhrkohlen

in besonders stückreicher und vorzüglicher Qualität
empfehle
aus dem Schiff
à 97 Pfennige per Zentner franco.

Philipp Vomberg,
Akademieplatz 3.

Ruhrkohlen

bester Qualität sind für mich eingetroffen und empfehle solche ab Schiff **Leopoldshafen** zu billig gestellten Preisen.

Ph. Bader. Kontor: Langestraße 227.

Ruhrkohlen. Ermäßigte Preise. Ruhrkohlen.

5.1. Vorzügliches, sehr stückreiches

Ruhr-Fettschrot

ab Schiff, zu sehr **bedeutend ermäßigtem Preise,** Gewicht auf städtischer Waage controlirt, empfiehlt in jedem Quantum

M. Winter, 30 Herrenstraße.

Gefällige Aufträge nehmen entgegen:
Herr **Th. Speck,** 40 Langestraße;
„ **K. Stumpf,** 11 Amalienstraße.

Im Gasthaus zum Goldenen Kopf
heute

Maiwein, Kaffee, Kugelhupf, gute Speisen und sonstige Getränke.

Geiger'sche Trinkhalle!

Unterzeichneter empfiehlt vorzügliches **Lagerbier** aus der Brauerei Moninger. Auch ist fortwährend Flaschenbier zu haben, die Flasche zu 20 Pfennige.

Ch. Maier.

Die Citirende des
Mirza Schaffy und Lohengrin
wird dringend gebeten, sich zu erkennen geben zu wollen.

Fremde

übernachteten hier vom 3. auf den 4. Mai.

Bayerischer Hof. Weber, Maschinist v. Straßburg. Sieben, Kaufm v. Maulbronn. Gebr. Sailer, Priv. v. Freiburg.

Darmstädter Hof. Weis, Kaufm. v Stuttgart Frank, u. Heßler, Kfl. v. Frankfurt. Hammer, Kfm. v. Heilbronn.

Deutscher Hof. Heuser, Postmeister von Aachen. Göringer, Anwalt v. Baden Beck, Wirth v Philippsburg. Maier, Kfm. v. Straßburg. Kurz, Kaufm von Stuttgart

Englischer Hof. Gumbrecht u. Krall-Greßard, Kfl. von Hilden. Laiblin, Kfm. v. Pfullingen. Lehr, Kfm. v. Stuttgart. Arney und Warton, Rent v. London. Bakles, Rent. v. Paris. Aub u. Heidelberger, Rent. v. Frankfurt Fies, Rent. v. Mußbach. Leußen, Rent. v. Rheydt. Morgenroth, Rent. v. Elberfeld. Fr. v. Körber v. Frankfurt. Müller, Kfm. v. Ulm. Bachmann, Kfm v. Offenbach. Groß u. Körper, Kaufl. von Berlin. Garlebach, Kfm. v. Stuttgart Barthels und Renner, Kfl v. Straßburg. Löb u. Dick, Kfl v Cöln Tirpner, Kfm. v. Buchholz. Rocholl, Kfm. v. Neuß. Stuhl, Kfm. v. Pforzheim. Kiesel, Kfm v. Leipzig.

Erbprinzen. Sr. Durchlaucht Prinz v. Hohenlohe mit Gefolge von Stuttgart. Liebich, Fabr. v. Merone. Maul, Trier u. Blosenberg, Kfl. v. Frankfurt. Schmidt, Kfm. v. Leipzig. Excellenz Ottkirch, Oberhofgerichtspräsident v. Mannheim. Schmidtlin, Kaufm. v. Augsburg v. Bodmann v. Freiburg. Lindenstehlt, Kfm. v Berlin Raue, Kfm. v. München Strauß, Kfm v. Frankfurt. Thomas, Kfm. v. Kempten Hüllinghof, Kfm. v. Hathberg.

Geist. Buch, Priv. v. Herbolsheim Wolf, Kfm m Tochter von Lichenstein. Weiter, Kaufm von Frankfurt. Hales, Kfm. v. Hanau. Eberle, Postexpeditor v. Malsch. Weil, Kfm v. Schweinfurt. Burger, Kfm. v. Erolsheim. Bär, Kfm v. Graben. Betz, Kfm. v. Offenburg Bürger, Kfm. v. Homburg. Bender, Rechtspraktikant v. Schwetzingen.

Goldener Adler. Taureale, Kfm v. St Gallen Hirsch, Kfm. v. Bruchsal. Stahl m Tochter v. Altona. Seeltgmann, Kfm. v. Rohrbach. Fauzol, Priv. v. Linge Wilson. Rent. aus London. Frau Geyerbach Priv v. Emmerich. Dr. Kraut v. Ichenheim Bauer Apoth v. Constanz Kumpf, Fabr. von Bierfelden. Wildermuth, Cannstadt. Marthaler, Kfm. v. Zürich Gäbler, Kfm. v. Leipzig. Scharer, Ing. v. Manchester.

Goldene Waage. Gebr. Ackerer, Handelsleute v Zwickau

Goldener Ochsen. Wittmann, Priv. m Frau u. Weiß, Kaufm v. Heidelberg. Schmidt, Part. v. Lahr Metzger, Kfm. v. Böchingen.

Grüner Hof. v Davans, Oberbetriebs-Insp. von Constanz. Geiger, Oberbetriebs-Insp. v. Basel. Sachs, Oberbetriebs-Insp. v. Heidelberg. Reuchling, Kfm. von Pforzheim. Lesen, Kfm v. Pirmasens. Rhermeden m. Fam. v. Stockholm. Kahn, Kfm. v. Stuttgart. Oppenheimer, Kfm. v. Straßburg. Lauser, Kfm. v. Colmar. Kaiser, Kfm. v. Tuttlingen. Schmitt, Kaufm. v. Basel. Jakob, Kaufm. v. Berlin Eitel, Kaufm v. Pforzheim Barth, Prof. v. Tegernsee. Reinhardt, Pa.t v. Neustadt Billmütz m. Fam. v. Lüttich Greitz, Kaufm v. Cöln. Isaak, Kfm. v. Neu Orleans. Haber, Kfm. v. Heilbronn. Bär, Kfm. v. Ludwigsburg. Marr, Kfm. v. Heidelberg Krauß, Kfm v. Stuttgart. Mutterer, Kfm. v. Worms.

Hotel Große Levy, Kfm. v. Stuttgart. Stark, Kfm. v. Greitz. Greiß, Kfm v. Ulm. Pfluger, Abgeordneter v Lörrach Kirßner, Präsident der II. Kammer m. Tochter v Donaueschingen. Paravicini, Abgeordneter v. Bretten. Finninger, Kfm. v. Cöln. Landauer, Gutjahr u. Raab, Kfl v. Frankfurt. Armbruster, Kfm. von Stuttgart. Wagner, Rent. a. Amerika Haußner, Kfm v. Leipzig. Orpeln, Kfm. v. Chemnitz Lang, Kfm. v. Mößkirch. Mawick, Kfm. v. Cöln Schneider, Kfm v. Frankfurt. Korndörfer, Kaufm v. Säckingen. Rettig, Kfm v. Frankfurt. Lieder, Kfm. v. Offenbach Schmidt, Kfm. v Frankfurt Seel, Kfm. v. Offenbach. Schlütter, Kfm. v. Buckau. Siebert, Kfm. v. Cöln. Kaufmann, Kfm. v. Göppingen. Gundert u Schlesinger, Kfl von Stuttgart. Betz, Kfm. v. Oberkirch. Keller, Kfm. von Cöln. Langenikel, Kfm. v. Hannover Lorsch, Kfm. v. Frankfurt. Hirschel, Kfm. v. Dresden. Alwardt, Kfm. v. Leipzig. Gräbler, Kfm. v. Cöln. Müller, Kfm. v. Crefeld. Schondel, Kfm. v. Frankfurt. Kegler, Kfm v. Hamburg. Horn, Kfm v. Randerrath. Meuther, Kfm. v. Aachen. Lämmer, Kfm v. Mannheim. Strau, Kfm v. Hanau. Einstein, Kfm. v. Hechingen. Neu, Kfm. v. Frankfurt. Schardt, Kfm v. Frankfurt. Ladislaus, Kfm. v. Metz Hellär, Kfm v. Cöln. Fischer, Kfm. v. Neuenburg. Weil, Kfm. v. Paris.

Hotel Stoffleth. v. Hadtew, Major v London. Andre, Kfm. v. Zweibrücken Frau Wittmer v. St. Franzisko. Dumas, Kfm. v Paris. Schuhmacher, Kfm. v. Mannheim. Huber, Kfm v. Lahr. Gebhord, Kfm. v. Darmstadt. Meßmer, Direktor v. Grafenstaden. Weiß, Kfm. v Cassel. König, Kfm. v. Frankfurt. Scherer, Kfm. v. Leipzig. Lindner, Kfm. v. Constanz. Feuerstein, Kfm. v Stuttgart. Egner, Kfm v. Berlin. Maier, Kfm. v. Baden. Berg, Kaufm v Süßen. Neuenham, Kfm. v. Gladbach. Gutmann, Kaufm v Göppingen. Steinz, Naturforscher a. Ungarn. Hauser, Postmeister v. Bühl. Gelm, Part v. Chur. Rehmann, Kfm. von Böblingen. Gotschalk, Kfm v. Mainz Oenitz, Hotelbesitzer v. Genua. Schroder, Kfm. v. Mainz. Müller, Kfm. v. Oehringen. Gonter, Kfm v. Weinheim. Rheinbard, Kfm v. Mannheim Weiß, Kfm. v. Frankfurt. Neuchler, Kfm. v. Freiburg.

König von Preußen. Ulm, Kfm. v. Ofiersheim. Soll, Kfm. v. München. Schmitt, Kfm. v. Straßburg.

Prinz Max. Konter, Kfm. v. Nizza. Gebr. Berbiere v. Mailand. v. Schwallenberg, Priv. v. München. Gillig, Geometer v. Schlingen Erlanger, Kaufm von Gailingen. Carrier, Prof v. München. Günthach, Kfm. v. Donaueschingen. Weimer, Kfm. v Heidelberg. Elle, Kfm. v Altenburg. Häpp, Priv. v Blumenfeld. Franziozi, Priv. v. Speier. Kuhner, Kfm. v Ulm.

Prinz Wilhelm. Reef, Kfm. v. Freiburg Kufer, Kfm v Stuttgart. Burg, Kfm v Mannheim.

Rothes Haus. Weil, Kfm m. Frau v. Freiburg. Haspel, Kaufm v. Hall Schmidt, Kfm. v Bruchsal. Wagner, Kfm. v. Lahr. Ströbele, Kfm. v. Rothenburg. Weiß, Kfm. v. Heilbronn. Leuer, Kfm. v Stuttgart.

Tagesordnung des Bezirksrathes.

Freitag den 7. Mai, Vormittags 9 Uhr:

A. **Verwaltungsgerichtliche Streitigkeiten.**

In Sachen des Steindruckers Wilhelm Conrath von Rüppurr gegen den Gemeinderath daselbst wegen Entziehung des Gabholzes.

B. **Verwaltungsgegenstände** in öffentlicher Sitzung.

1. Gesuch der Ehefrau des Assistenten Johann Georg Söhnlin, Julie geb Bronn, hier, um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirthschaft mit Branntweinschank Stephanienstraße 67 hier.
2. Gesuch des Gastwirthes Wilhelm Heimberger hier, um Erlaubniß zum Betrieb der Gastwirthschaft zum Prinz Max, Adlerstraße 37.
3. Gesuch der Josef Schucker Wittwe hier, um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirthschaft mit Branntweinschank Zähringerstraße 25.
4. Gesuch des Karl Ritz in Linkenheim, um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirthschaft mit Branntweinschank in dem neuerbauten Hause des Gustav Ritz beim Bahnhof daselbst
5. Gesuch des Karl Friedrich Neck von Eggenstein, um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirthschaft mit Branntweinschank Wielandtstraße 20 in Karlsruhe.
6. Aufstellung eines neuen Dampfkessels des Leistenfabrikanten Beuchert, Amalienstraße 47.
7. Gesuch des Salomon Gäng hier, um Erlaubniß zum Kleinhandel mit Branntwein.

C. **Verwaltungsgegenstände** mit Ausschluß der Oeffentlichkeit.

1. Die Bauveränderungen in dem Laboratorium des Königlichen Artillerie-Depots hier.
2. Straßenanlage zwischen der Mühlburger Land- und der verlängerten Sophienstraße.
3. Ernennung eines Fabriken-Inspektors.

Den Betheiligten steht nach § 61 Abs. 2 der Vollzugsverordnung zum Verwaltungsgesetze frei, dabei selbst zu erscheinen oder sich durch einen Bevollmächtigten vertreten zu lassen, um mit ihrer mündlichen Ausführung gehört zu werden. 2.2.

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 7. Mai	Sabbath-Anfang:	6¾ Uhr.
Samstag den 8. Mai.	Morgengottesdienst:	7 Uhr.
	Predigt:	8¼ Uhr
	Nachmittagsgottesdienst:	5 Uhr.
	Sabbath-Ausgang:	8¹⁵ Uhr.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.